

GRUNDLAGENFACH ENGLISCH (LZG)

1. Allgemeine Bildungsziele

Gemeinsame Bildungsziele Fremdsprachen

Der Fremdsprachenunterricht befähigt die Lernenden, sich in der Welt sprachlich zurechtzufinden.

Er erlaubt, kulturelle Unterschiede zu erfassen und andere Mentalitäten und Lebensformen zu verstehen.

Er trägt dazu bei, eine eigene sprachlich-kulturelle Identität aufzubauen und sich dieser Identität bewusst zu werden. In diesem Sinne fördert der Fremdsprachenunterricht die Entfaltung der Persönlichkeit der Lernenden und ihre interkulturelle Kompetenz.

Der Fremdsprachenunterricht zeigt, dass und wie sich Sprachen wandeln und gegenseitig beeinflussen. Dadurch erkennen die Lernenden Gemeinsames und Fremdes im Weltbild, das jede Sprache auf ihre Weise erschliesst. Sie werden auch aufmerksam auf die Eigenheiten der Muttersprache und der damit verbundenen Kultur.

Die Beschäftigung mit Fremdsprachen fördert das logische und das vernetzende Denken und weckt das Verständnis für die poetischen und ästhetischen Dimensionen der Sprache.

Bildungsziele Englisch

Der Englischunterricht vermittelt den Lernenden vertiefte Kenntnisse einer Weltsprache, d.h. einer Sprache, die in Publikationen der Wissenschaft und Technik sowie in der internationalen Kommunikation eine führende Rolle spielt.

Er erschliesst eine der grossen Weltliteraturen und verschafft Zugang zu den Kulturen englischsprachiger Länder.

Als *lingua franca* ermöglicht Englisch die Verständigung zwischen Menschen auf der ganzen Welt.

2. Richtziele

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

- verfügen über vertiefte Kenntnisse der englischen Sprache, welche wirksame und flexible Kommunikation in verschiedenen gesellschaftlichen Situationen, vor allem auch in Ausbildung und Hochschulstudium, ermöglichen
- kennen wesentliche Grundzüge und Ereignisse der Geschichte und des gegenwärtigen Umfeldes in Sprache, Literatur und Kultur der englischsprachigen Länder

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- verfügen über eine ausgewogene Kompetenz im mündlichen und schriftlichen Verständnis und Ausdruck
- sind fähig, Strategien und Techniken des Spracherwerbs wirksam anzuwenden und eigene Strategien zu entwickeln
- arbeiten effizient, einzeln oder gemeinsam mit andern, beschaffen und ordnen auch komplexere Informationen und bieten diese schriftlich und mündlich klar und strukturiert dar
- setzen sich mit einem breiten Spektrum von literarischen Texten aus verschiedenen literarischen Epochen und Gattungen (Roman, Kurzgeschichte, Drama, Lyrik, etc.) auseinander
- erkennen ästhetische Werte literarischen und künstlerischen Schaffens verschiedener englischsprachiger Kulturen anhand von Beispielen
- gehen zielgerichtet an verschiedene Formen der modernen Medien (Presse, Radio, Fernsehen, Film, Internet, etc.) heran und beurteilen deren Erzeugnisse differenziert
- lesen längere und komplexe Sachtexte über ein breites Spektrum allgemeiner und wissenschaftlicher Themen zielgerichtet auf ihren Informationsgehalt hin
- sind in der Lage, sich grammatisch und semantisch korrekt und stilistisch gewandt auszudrücken

Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- sind offen für das kulturelle, gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Leben englischsprachiger Länder
- suchen den direkten Kontakt mit der englischsprachigen Welt und ihrer Sprache
- sind bereit, sich auf gegebene Sprachsituationen einzustellen, aktiv zuzuhören, Gedanken auszutauschen und sich mit Selbstvertrauen auszudrücken
- sind willens, sich mit Verstand, Vorstellungskraft und Einfühlungsvermögen auf Texte einzustellen
- setzen sich mit Einflüssen verschiedener englischsprachiger Kulturräume auseinander

3. Grobziele, Lerninhalte, Querverweise

Semester		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	Σ
Grundlagenfach	E	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	17
Zielniveau		A1.2/2.2	A2.2		B1.1		B1.2		B2.1		B2.2		C1	

Die sprachlichen Fertigkeiten (Verstehen / Sprechen / Schreiben) werden in der Terminologie und mit den Niveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen definiert. Die Sprachniveaus werden beschrieben und zusätzlich mit Zahlen bezeichnet.

Für 1. Klasse 2019/2020 gilt der neue Lehrplan

4. Beitrag des Fachs zu den überfachlichen Kompetenzen

Reflexive Fähigkeiten

- Sprache und Literatur als Medium für die Vermittlung und Reflexion kulturellen und interkulturellen Wissens begreifen.
- Kontinuierlich an den eigenen Sprachkompetenzen arbeiten.

Sozialkompetenz

- Sich in Menschen anderer Kulturen und in deren spezifischen gesellschaftlichen und historischen Kontext hineinversetzen.
- In kleinen und grösseren Teams lösungs- und ergebnisorientiert arbeiten.

Arbeits- und Lernverhalten

- Verschiedene Lerntechniken kennen und die für sich effektivsten anwenden.
- Texte in Englisch genau lesen und Beharrlichkeit beim Erschliessen dieser Texte entwickeln.

ICT-Kompetenz

- Den Computer als Schreibmedium einsetzen.
- Den Computer als Instrument der Recherche effizient einsetzen (z.B. www.leo.org [Vokabular], www.collinsdictionary.com [Thesaurus] oder www.encyclopedia.com [Lexikon]).

5. Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

1. Klasse: Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen
1. Sprache und Sprachreflexion	Die Schülerinnen und Schüler
1.1 Wortschatz / Vokabular	<ul style="list-style-type: none"> • wenden den vermittelten Grundwortschatz an (z.B. aus einem geeigneten Lehrmittel auf Sprachniveau A2.2).

Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> • ergänzen den Grundwortschatz mit geläufigen Ausdrücken zum Schulalltag (<i>Classroom English</i>). • benutzen analoge und/oder digitale Quellen zum selbständigen Wörterlernen (z.B. Karteikastensystem/Quizlet). • können grundlegende Strategien des Wortschatzerwerbs reflektieren und geeignete Methoden anwenden.
1.2 Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die grammatikalischen Strukturen, die in einem geeigneten Lehrmittel auf Sprachniveau A2.2 vermittelt werden, und wenden sie an. <p>Schwerpunktmässig sind dies v.a. Artikel, Pluralformen, Personalpronomen, Verbzeiten (<i>present simple, present continuous, past simple, past continuous, forms of the future</i>), einfache Relativpronomen, Adjektive und Adverben, usw.</p>
1.3 Sprachreflexion	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen erste grundlegende Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachen (z.B. Englisch, Deutsch und Französisch), die direkt dem Erwerb der Fremdsprache dienen. • erkennen grundlegende Verwandtschaften und Unterschiede zwischen Wörtern in verschiedenen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse beim Erlernen neuer Wörter. • verstehen grundlegende Unterschiede in Satzstrukturen (insbesondere Wortstellung) und wenden diese in der Fremdsprache an.

2. Die Grundfertigkeiten gemäss GER	Die Schülerinnen und Schüler
2.1 Hörverständnis (GER B1.1)	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen Anweisungen in der Unterrichtssprache Englisch, wenn klare Standardsprache verwendet wird. • können kurze Gespräche und Hörtexte in groben Zügen verstehen, wenn es um vertraute Dinge aus Schule, Freizeit (z.B. Trendsportarten, Markenartikel, Sport, Hobbies, Musik), usw. geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird oder wenn Passagen mehrmals gehört werden können (z.B. Lehrmittel, Hörbuch, Diskussion). • entnehmen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus ihrem Interessengebiet die Hauptinformation, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (z.B. Nachricht, Interview).

Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen
2.2 Lesefertigkeit (GER B1.1)	<ul style="list-style-type: none"> • finden und verstehen wichtige Informationen aus Texten (z.B. Lehrbuchtexte, literarische Texte, Briefe), in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltagssprache vorkommt. • lesen einfache Texte (z.B. aus dem Lehrmittel, Zeitungsartikel, Liedtexte), mit denen sie vertraut sind lautlich weitgehend korrekt und richtig betont vor. • lesen und verstehen vereinfachte englische Literatur (z.B. Easy Readers)
2.3 Monologisches (zusammenhängendes) Sprechen und dialogisches (interaktives) Sprechen (GER B1.1)	<ul style="list-style-type: none"> • können in einfachen, zusammenhängenden Sätzen sprechen und kurz ihre Meinungen und Pläne erklären. • erzählen kurze Geschichten nach oder geben die Handlung eines Buches oder Films wieder. • können zu alltäglichen Themen mit einfachen Worten ihre Meinung äussern und begründen. • können an Gesprächen über Themen teilnehmen, die ihnen vertraut sind, die sie persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, oder aktuelle Ereignisse usw. beziehen. • können in Rollenspielen Alltagssituationen nachspielen und dabei mehr oder weniger spontan auf Gesagtes reagieren.
2.4 Schreiben (GER A2.2)	<ul style="list-style-type: none"> • produzieren kurze, einfache Notizen und Mitteilungen mit einfachen Strukturen, die systematisch noch elementare Fehler enthalten können. • können einfache persönliche Briefe schreiben (z.B. um sich für etwas zu bedanken). • können einfache Geschichten schreiben. • sind fähig, mit erworbenem Vokabular und grammatikalischen Grundkenntnissen einfache Sätze von der Muttersprache in die Zielsprache und umgekehrt zu übertragen.

3. Literatur, Gesellschaft und Kultur	Die Schülerinnen und Schüler
3.1 Literatur/Sachtexte	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen klar aufgebaute und sprachlich einfache Texte über vertraute Themen und lokalisieren und benennen deren Kernpunkte
3.2 Gesellschaft und Kultur	<ul style="list-style-type: none"> • lernen mittels gedruckter und audiovisueller Medien englischsprachige Länder als Lebensräume mit kulturellen, geografischen und historischen Besonderheiten kennen und skizzieren deren wichtigsten Aspekte

Querverbindungen mit anderen Fächern:

Musik: Singen in verschiedenen Sprachen

Deutsch: Grammatik mit Schwerpunkt Wort

Französisch: Wortverwandtschaften und Lesestrategien zur Erschließung eines unbekanntes Textes

2. Klasse

Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen
1. Sprache und Sprachreflexion	Die Schülerinnen und Schüler
1.1 Wortschatz/ Vokabular	<ul style="list-style-type: none"> • wenden den vermittelten Grundwortschatz an (z. B. aus einem geeigneten Lehrmittel auf Sprachniveau B1.1) • benutzen analoge und/oder digitale Quellen zur Erweiterung des Grundwortschatzes (z. B. Karteikastensystem/Quizlet) • können erweiterte Strategien des Wortschatzerwerbs reflektieren und geeignete Methoden anwenden
1.2 Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die grammatikalischen Strukturen, die in einem geeigneten Lehrmittel auf Sprachniveau B1.1 vermittelt werden, und wenden sie an <i>Schwerpunktmässig sind dies v. a. weitere Verbzeiten (present perfect, present perfect vs. past), Modalverben, Strukturen mit Infinitiven und -ing-Formen, Passive, indirekte Rede usw.</i>

- 1.3
Sprachreflexion
- verstehen weitere grundlegende Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachen (z. B. Englisch, Deutsch und Französisch), die direkt dem Erwerb der Fremdsprache dienen
 - erkennen Verwandtschaften oder Unterschiede zwischen Wörtern in verschiedenen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse zur Erweiterung des Grundwortschatzes
 - verstehen weitergehende Unterschiede in Satzstrukturen (z. B. Strukturen mit Infinitiven und -ing-Formen) und wenden diese in der Fremdsprache an
 - erkennen grundlegende Unterschiede des Sprachgebrauchs (z. B. formelles und informelles Englisch, britisches und amerikanisches Englisch)

2. Die Grundfertigkeiten gemäss GER

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1
Hörverständnis
(B1.2)
- verstehen detaillierte Anweisungen in der Unterrichtssprache Englisch, wenn Standardsprache verwendet wird (z. B. Spielanleitung)
 - können längere Gespräche und Hörtexte in groben Zügen verstehen, wenn es um vertraute Dinge aus Schule, Freizeit (z. B. Trendsportarten, Markenartikel, Sport, Musik, Hobbys) usw. geht, wenn Passagen mehrmals gehört werden können (z. B. Lehrmittel, Hörbuch, Diskussion)
 - können Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus ihrem Interessengebiet gezielt Informationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (z. B. Nachricht, Interview)

- 2.2
Lesefertigkeit
(B1.2)
- finden und verstehen wichtige Informationen in Texten (z. B. Lehrbuchtext, literarischer Text, Brief, Reportage), in denen vor allem gebräuchliche Alltagssprache vorkommt
 - lesen einfache Texte (z. B. aus dem Lehrmittel, Zeitungsartikel, Liedtexte) lautlich weitgehend korrekt und richtig betont vor
 - lesen und verstehen vereinfachte englische Literatur (z. B. Easy Readers)

- 2.3
Monologisches
(zusammenhängendes)
Sprechen und
dialogisches (interaktives)
Sprechen
(GER B1.2)
- sprechen in zusammenhängenden Sätzen, erklären ihre Meinungen und fragen nach der Meinung anderer (z. B. Diskussion, Interview)
 - können eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und die persönlichen Reaktionen beschreiben
 - können ohne lange Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die ihnen vertraut sind, die sie persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Reisen oder aktuelle Ereignisse usw. beziehen
 - können in Rollenspielen Alltagssituationen nachspielen und dabei spontan auf Gesagtes reagieren

- | | |
|----------------------------|--|
| 2.4
Schreiben
(B1.1) | <ul style="list-style-type: none"> • schreiben einfache, zusammenhängende Texte und Mitteilungen zu eher vorhersehbaren Situationen mit einem Repertoire gebräuchlicher Strukturen und Redeformeln • können einfache persönliche Briefe schreiben (z. B. um sich für etwas zu bedanken) und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten • können einfache Geschichten schreiben • sind fähig, mit erworbenem Vokabular und grammatikalischen Grundkenntnissen einfache Sätze von der Muttersprache in die Zielsprache und umgekehrt zu übertragen |
|----------------------------|--|

3. Literatur, Gesellschaft und Kultur

Die Schülerinnen und Schüler

- | | |
|--------------------------------|--|
| 3.1
Literatur/Sachtexte | <ul style="list-style-type: none"> • verstehen sprachlich einfache Texte über vertraute Themen und lokalisieren und benennen deren Kernpunkte |
| 3.2
Gesellschaft und Kultur | <ul style="list-style-type: none"> • lernen mittels gedruckter und audiovisueller Medien englischsprachige Länder als Lebensräume mit kulturellen, geografischen und historischen Besonderheiten kennen und erläutern deren wichtigsten Aspekte |

Querverbindungen mit anderen Fächern:

Musik: Singen in verschiedenen Sprachen

Deutsch: Grammatik mit Schwerpunkt Satz

Französisch: Wortbildung, Wortarten und Syntaxvergleich

Interdisziplinärer Sprachvergleich: Wortbildungstypen, Wortarten, Namen

Grundlagenfachfach: 2. Klasse 3 Jahresstunden		Niveau B1.1
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Hörverständnis (listening)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann einfach strukturierte und thematisch klar umrissene Texte verstehen. ● Kann umgangssprachlich gesprochene Texte verstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Hörtexte aus dem Lehrmittel ● Songs 	<ul style="list-style-type: none"> ● LA: Wortschatz, Formenlehre und Syntax im Vergleich und Kontrast
<p>Mündliche Ausdrucksfähigkeit (speaking)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann Aussprache, Intonation und Rhythmus ohne erhebliche Mängel meistern. ● Kann sich an Gesprächen, die zum Alltagsleben gehören, aktiv beteiligen und einfache Gedanken und Argumente im Rahmen des verfügbaren Wortschatzes und grammatischen Bestandes vortragen. ● Kann auf situationsbezogene vertraute Fragen mit entsprechenden Antworten reagieren, auf textgebundene Fragen themabezogen antworten und selbständige Fragen zu einer dargestellten, abgebildeten oder beschriebenen Situation stellen. ● Kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und die eigene Meinung begründen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Einfache Diskussionen und Dialoge ● Spielen einfacher Szenen ● Fragen zu Texten und Situationen ● Einen einfachen Vorgang oder ein Bild beschreiben ○ Geschichte / Handlung eines Films erzählen 	
<p>Leseverständnis (reading):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann Texte, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt, verstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Lektüre von nicht-literarischen Texten 	
<p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (writing):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ist in der Lage, die mündlich gewonnenen Fähigkeiten auch schriftlich anzuwenden, einen grösseren Text zusammenzufassen und Fragen zum Text zu beantworten. ● Kann über Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, einfache zusammenhängende Texte schreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Zusammenfassungen ● Stellungnahmen ○ Briefkontakte ● Nacherzählungen ● Geschichten 	
<p>Literatur und Kultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann literarische und nichtliterarische, Texte lesen und verstehen und dazu Stellung beziehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● (Textlich) anspruchsvollere Songs ○ Easy Readers Upper Levels ○ Kurze literarische Texte 	<ul style="list-style-type: none"> ● MU: Biografien, Geschichte der Pop / Rock Musik

Grundlagenfachfach: 3. Klasse 3 Jahresstunden		Niveau B1.2
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Hörverständnis (listening)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann Hauptpunkte von Radio- und Fernsehsendungen verstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Hörtexte aus dem Lehrmittel und einzelne Radio- oder Fernsehsendungen zu aktuellen Themen 	
<p>Mündliche Ausdrucksfähigkeit (speaking):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann in sprachlich einfacher Form vorgegebene Gedanken zusammenfassend wiedergeben. ● Kann an einem Unterrichtsgespräch über ein bekanntes von der Themenwahl der Textarbeit abhängiges Sprachgebiet in einfacher sprachlicher Form teilnehmen. Der Sinn der Aussage soll ohne Schwierigkeiten verständlich sein. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Diskussionen ○ Kurzvorträge 	
<p>Leseverständnis (reading):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann wesentliche Informationen aus ausgewählten Texten erkennen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Lehrmitteltexte 	
<p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (writing):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Verfügt über den grössten Teil des grammatischen und syntaktischen Bestandes, der es ermöglicht, eigene Gedanken zu formulieren in Form von Briefen und Guided Compositions. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Zusammenfassungen ● Persönliche Kommentare ● Briefe ○ Geschichten schreiben 	
<p>Medienkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Versteht ausgewählte Artikel aus der Presse, sowie Ausschnitte aus Radio- und Fernsehsendungen, z.T. in vereinfachter Form. ○ Kann die gewünschten Informationen herausfiltern, und erkennt einige Eigenheiten der Form und des Stils englischsprachiger Medien. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Erster Kontakt mit englischsprachigen Medien (Zeitungen, Wochenzeitschriften, Radio, Fernsehen). 	<ul style="list-style-type: none"> ● D: Anknüpfen an Kenntnisse über Medien in der deutschsprachigen Kultur

Grundlagenfachfach: 4. Klasse 2 Jahresstunden		Niveau B2.1
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Hörverständnis (listening):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann einem authentischem Hörtext wesentliche Informationen entnehmen. ● Kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Hörtexte aus dem Lehrmittel und einzelne Radio- oder Fernsehsendungen zu aktuellen Themen 	
<p>Mündliche Ausdrucksfähigkeit (speaking):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Produktive Anwendung der gebräuchlichen Strukturen und des grundlegenden Wortschatzes der gesprochenen Sprache im Bereich der Alltagskommunikation. ● Kann sich spontan und fließend verständigen. ● Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Diskussionen ○ Kurzvorträge ● Debatten 	
<p>Leseverständnis (reading):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. ● Kann ein einfacheres bis mittelschweres Originalwerk mit Hilfe eines Wörterbuches selbständig erschliessen. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lehrmitteltexte ● Originaltexte 	
<p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (writing):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Soll den grössten Teil des grammatischen und syntaktischen Bestandes verfügbar haben, der es ermöglicht, eigene Gedanken zu formulieren. ● Kann ein gedanklich klares Kurz-Essay über ein vertrautes Thema schreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Zusammenfassungen ● Persönliche Kommentare ● Essay Writing 	
<p>Literatur und Kultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann längere, vielschichtige Kurzgeschichten, Gedichte, Romane, oder Theaterstücke in Originalfassung lesen und dazu Stellung beziehen. ● Versteht die textliche Struktur, und kann erste Betrachtungen zu stilistischen Eigenheiten anbringen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Erweiterter Kontakt mit englischsprachigen Autoren in der Originalsprache. ○ Auseinandersetzung mit literarischen Texten verschiedener geographischer Herkunft. 	<ul style="list-style-type: none"> ● D: Anknüpfung an literarische Analysen. ● GS: Einbettung von Lektüre in ein historisches, politisches, soziologisches Umfeld

<ul style="list-style-type: none"> ○ Kann sich kritisch mit der Adaption von Texten in Film und Theater auseinandersetzen. 		
<p>Medienkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erweiterter Umgang mit englischsprachigen Medien (Zeitungen, Wochenzeitschriften, Radio, Fernsehen). 	<ul style="list-style-type: none"> ● Nutzung diverser gedruckter und elektronischer englischsprachiger Medien im Originalton als Informationsquellen zu aktuellen Themen. Erkennen informativer, stilistischer und ideologischer Unterschiede durch Quervergleiche. 	<ul style="list-style-type: none"> ● D: Anknüpfen an Kenntnisse über Medien in der deutschsprachigen Kultur
<p>Computereinsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Anwendung bestehender Computerkenntnisse für verschiedene Kommunikationsformen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Selbstständiges Erstellen von Texten und Präsentationen zu zunehmend komplexen gesellschaftlichen Themen. ○ Kenntnisse verschiedener Texttypen (wie Aufsatz oder Geschäftsbrief) im Bezug auf deren Struktur, Format, sowie stilistischen Eigenheiten. Anwendung von elektronischen Hilfsmitteln zur Kommunikation (Email). 	<ul style="list-style-type: none"> ● D / F: Anwendung von Kenntnissen über Textformate (z.B. Erstellen eines Geschäftsbriefes, Strukturieren eines längeren Textes in Paragraphen)

Grundlagenfach: 5. Klasse		3 Jahresstunden	Niveau B2.2
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise	
<p>Hörverständnis (listening):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann gesprochene Textproduktionen verstehen, auch wenn darin Dialekt oder Soziolekt vorkommt. ● Kann die Hauptaussagen in inhaltlich komplexen, sprachlich klaren Vorträgen, Reden und Berichten verstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Filme <ul style="list-style-type: none"> ● Radio- und Fernsehsendungen 		
<p>Mündliche Ausdrucksfähigkeit (speaking):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann in einem lebhaften Gespräch oder in Diskussionen über Beruf und Gesellschaft unter Muttersprachigen mithalten und sich spontan und fließend ausdrücken. ● Kann komplexe Sachverhalte in längeren, anspruchsvollen Texten gut strukturiert mündlich zusammenfassen. ○ Kann im Fach und Interessengebiet klar gegliederte Referate halten. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Vorträge <ul style="list-style-type: none"> ● Debatten ● Diskussionen zu aktuellen Themen 		
<p>Leseverständnis (reading):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann komplexe Texte lesen und verstehen und auch deren implizite Bedeutung erfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Presstexte und Auszüge aus anderen Sachtexten 		
<p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (writing):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann über eine Vielzahl von Themen, die von persönlichem Interesse sind, klare und detaillierte Texte schreiben. ● Kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt entwickeln und darlegen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Erörterungen ● Leserbrief ○ Buch- oder Filmbesprechung 		
<p>Literatur und Kultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Findet zu eigenständigen Interpretationen von Motiven, Widersprüchen, Metaphern und Symbolen im Text. ● Kann detaillierte, eigenständige Interpretationen der Lektüre in mündlicher und schriftlicher Form formulieren. ● Kann längere, anspruchsvolle literarische Texte, verstehen, und in ihrem literarischen und historischen Kontext situieren. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Vertiefte Auseinandersetzung mit literarischen Texten verschiedener zeitlicher und geographischer Herkunft. ● Selbständige und kritische Auseinandersetzung mit einem Originalwerk ● Sinnvolle Einbettung der gelesenen Texte in ihrem literarischen, kulturellen, historischen und soziologischen 	<ul style="list-style-type: none"> ● D / F / GS / GG / PH: Einbettung von Autoren, Werken und zentralen Themen in ihrem zeitlichen und geographischen Raum. 	

<ul style="list-style-type: none"> ● Kann einige literarische Termini zur Erfassung von Charakteristika der behandelten Texte korrekt anwenden. ● Erkennt verschiedene Ebenen und Perspektiven der Erzählstruktur, und kann eigenständige Betrachtungen zu stilistischen Eigenheiten anbringen. ● Kann kohärente Begründungen individueller Interpretationen in mündlicher und schriftlicher Form anbringen, sowie sich kritisch mit unterschiedlichen Gesichtspunkten auseinandersetzen. ● Kann Vorlieben für gewisse Charakteren, Autoren, Erzählstile und Gesichtspunkte artikulieren ● Reflektiert selbständig über Privatlektüre, und erkennt Gemeinsamkeiten sowie Divergenzen zur Klassenlektüre. 	<p>Umfeld.</p>	
<p>Medienkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann differenziert und eigenständig mit gedruckten und elektronischen Medien aus dem englischsprachigen Raum umgehen. ● Kann Informationen beurteilen, auswählen und als Quelle verwenden und korrekt zitieren <p>○ Erkennt sprachliche, ideologische, formale und formelle Unterschiede durch das Vergleichen unterschiedlicher Quellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Erweiterter Umgang mit englischsprachigen Medien (Zeitungen, Wochenzeitschriften, Radio, Fernsehen). 	<ul style="list-style-type: none"> ● D / F: Anknüpfung an Kenntnisse über gedruckte und elektronische Medien im deutsch- und französischsprachigen Raum.
<p>Computereinsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Anwendung bestehender Computerkenntnisse für verschiedene Kommunikationsformen. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Routinierter Einsatz elektronischer Hilfsmittel zur eigenständigen Erarbeitung von Präsentationen und schriftlichen Arbeiten. ● Kritische, gezielte Internetrecherchen zu vielschichtigen literarischen, soziologischen, kulturellen Themen, sowie zur Klassen- und Privatlektüre. 	

Grundlagenfachfach: 6. Klasse 3 Jahresstunden		Niveau C1
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Hörverständnis (listening):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann längeren Textproduktionen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. ● Kann ohne allzu grosse Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Radio- und Fernsehsendungen ● Filme 	
<p>Mündliche Ausdrucksfähigkeit (speaking):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann sich spontan und fließend ausdrücken. ● Kann die Sprache wirksam und flexibel gebrauchen ● Kann eigene Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und eigene Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Debatten ● Vorträge ● Diskussionen zu aktuellen Themen 	
<p>Leseverständnis (reading)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann lange, komplexe Sachtexte ebenso wie literarische Texte lesen und verstehen sowie Stilunterschiede wahrnehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Preetexte und Auszüge aus anderen Sachtexten 	
<p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (writing)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann sich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und seine Ansicht ausführlich darstellen. ● Kann in unterschiedlichen Textformen über komplexe Sachverhalte schreiben und die wesentlichen Aspekte hervorheben. ● Kann in schriftlichen Texten, den Stil wählen, der für den jeweiligen Adressaten angemessen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Unterschiedliche Textformen ○ Buch- oder Filmbesprechung 	
<p>Literatur und Kultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann lange, anspruchsvolle literarische Texte, verstehen, und in ihrem literarischen und historischen Kontext situieren. ● Kennt literarische Termini zur Erfassung von Charakteristika der behandelten Texte und kann diese korrekt und eigenständig anwenden. ● Erkennt verschiedene Ebenen und Perspektiven der Erzählstruktur, und kann eigenständige Betrachtungen zu stilistischen Eigenheiten anbringen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Vertiefte Auseinandersetzung mit literarischen Texten verschiedener zeitlicher und geographischer Herkunft. ● Selbständige und kritische Auseinandersetzung mit Originalwerken ● Sinnvolle Einbettung der gelesenen Texte in ihrem literarischen, kulturellen, historischen und soziologischen 	<ul style="list-style-type: none"> ● D / F / GS / GG / PH: Einbettung von Autoren, Werken und zentralen Themen in ihrem zeitlichen und geographischen Raum.

<ul style="list-style-type: none"> ● Kann kohärente Begründungen individueller Interpretationen in mündlicher und schriftlicher Form anbringen, sowie sich kritisch mit unterschiedlichen Gesichtspunkten auseinandersetzen. ● Reflektiert selbständig über Privatlektüre, und erkennt Gemeinsamkeiten sowie Divergenzen zur Klassenlektüre. 	<p>Umfeld.</p>	
<p>Medienkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kann differenziert und eigenständig mit gedruckten und elektronischen Medien aus dem englischsprachigen Raum umgehen. ○ Erkennt sprachliche, ideologische, formale und formelle Unterschiede durch das Vergleichen unterschiedlicher Quellen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Erweiterter Umgang mit englischsprachigen Medien (Zeitungen, Wochenzeitschriften, Radio, Fernsehen). 	<ul style="list-style-type: none"> ● D / F: Anknüpfung an Kenntnisse über gedruckte und elektronische Medien im deutsch- und französischsprachigen Raum.
<p>Computereinsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Anwendung bestehender Computerkenntnisse für verschiedene Kommunikationsformen. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Routinierter Einsatz elektronischer Hilfsmittel zur eigenständigen Erarbeitung von Präsentationen und schriftlichen Arbeiten. ● Kritische, gezielte Internetrecherchen zu vielschichtigen literarischen, soziologischen, kulturellen Themen, sowie zur Klassen- und Privatlektüre. 	

4. Fachrichtlinien

- Die Unterrichtssprache ist ab dem ersten Lernjahr grundsätzlich Englisch.
- Der sprachlich formale Unterricht ergänzt den mündlich kommunikativen. Der Unterricht und die Beurteilung berücksichtigen die vier Fertigkeiten in der Weise, dass die geschriebene Sprache (Leseverstehen, Schreiben) und die gesprochene Sprache (Hörverstehen, Hören und Sprechen) zu je 50% gewichtet werden.
- Im Lektüreunterricht werden mindestens fünf verschiedene Werke (plus mindestens ein persönliches Werk) integral gelesen. Eines dieser Werke kann durch ein Sachbuch, ein Dossier, ein Thema, oder durch „short stories“ ersetzt werden.
- Die Interdisziplinarität ist auch innerhalb der modernen Sprachen anzustreben.
- Wird eine Maturaarbeit im Fach Englisch gewählt, sind vergleichende und interdisziplinäre Arbeiten zu fördern.

4. Interdisziplinärer Unterricht

- Der Fächerübergreifende Unterricht findet teilweise im Normalunterricht (siehe Querverweise; Punkt 3 des Lehrplans) statt. Zudem hat der Fächerübergreifende Unterricht speziell während den Blocktagen (insgesamt 1 Schulwoche: 4 teilweise fächerübergreifende Lektionen mit der gleichen Klasse), der Projektwoche (insgesamt 1 Schulwoche: fächerübergreifende Projekte innerhalb des Klassenverbands) und der Liberowoche (insgesamt 1 Schulwoche: fächerübergreifende Projekte einer Klasse) einen hohen Stellenwert.